



## ECHO



**Erntedank:**  
Gottesdienst und Gaben



**Löwenzahn und Sonnenstrahl:**  
Neues aus den Kindergärten



**Veränderung an Gedenktagen:**  
Volkstrauertag und Totensonntag



**Neue Spendenaktion:**  
Eine gute Zukunft für Kinder!

**Öffnungszeiten des Gemeindebüros****Am Kirchplatz 4, 32369 Rahden:**

Montag bis Mittwoch von 9.00 bis 12.30 Uhr

**Wichtige Telefonnummern:**

Gemeinde-Sekretärinnen                      Telefon: 05771 / 3342  
 K. Wenzel, P. Schröder, V. Krüger              Fax: 05771 / 94629  
 Pfarrer K.-H. Heucher (Rahden-Ost)              05771 / 2055  
 Pfarrerin L. Heucher-Baßfeld (Rahden-West) 05771 / 2055  
 Pfarrer H. Schillig (Seelsorge u. Vertretungsdienste) 05741 / 2332160  
 Pfarrer Dr. R. Mettenbrink (Kindergärten)      05776 / 463

Kirchmeister J. Geertmann                      05771 / 917777  
 Jugendreferent O. Nickel                      05771 / 3650  
 Kantor Th. Quellmalz                      05771 / 8211554  
 Posaunenchor W. Schmalgemeier              05771 / 1654  
 Küsterin U. Buschendorf (St. Johannis-Kirche) 05771 / 2099  
 Küsterin S. Sporleder (Gemeindehaus Rahden) 05771 / 9179875

Kindergarten Bärenhöhle, Am Boomkamp 20      05771 / 60634  
 Kindergarten Löwenzahn, Schulstraße 4      05771 / 3063  
 Kindergarten Sonnenstrahl, Am Brullfeld 6      05771 / 2393

Palliativberatung u. Hospizarbeit              05741 / 8096239  
 Telefon-Seelsorge                      0800 / 1110111  
 Lübbecker Land Tafel, Rahden              01520 / 9708556

**Email-Adressen:**

Gemeindebüro                      buero@kirchengemeinde-rahden.de  
 Pfarrer Heucher                      klaus-hermann.heucher@ekvw.de  
 Pfarrerin Heucher-Baßfeld      lena.heucher-bassfeld@ekvw.de  
 Pfarrer Schillig                      hagen.schillig@ekvw.de  
 Pfr. Dr. Mettenbrink              roland.mettenbrink@ekvw.de  
 Jugendreferent O. Nickel              oliver.nickel@ekvw.de  
 Kantor Th. Quellmalz      kirchenmusik@kirchengemeinde-rahden.de

**Bankverbindung:**

Stadtsparkasse Rahden:  
 IBAN: DE28 4905 1065 0000 0088 70  
 BIC: WELADED1RHD

**Termine:**

20. – 21.09.      Trödelverkauf - CVJM Rahden  
 21.9.      11.15 Uhr      Großer Stein Tonnenheide,  
                                  Plattdeutscher Gottesdienst  
 23.9.      19.30 Uhr      Gemeindehaus,  
                                  Bibelgesprächskreis  
 24.9.      15 Uhr      Gemeindehaus, Bingo-Nachmittag  
 27.9.      17 Uhr      St. Johannis-Kirche,  
                                  Silberne Konfirmation  
 28.9.      10 Uhr      Dorfgemeinschaftshaus Varl,  
                                  Dorfgottesdienst  
 28.9.      18 Uhr      St. Johannis-Kirche,  
                                  Abend-X-Gottesdienst  
 4.10.      17 Uhr      St. Joh.-Kirche, Familienkirche  
                                  mit anssl. Abendessen  
 5.10.                      Erntedankfest  
 8.10.      15 Uhr      Gemeindehaus, Frauenkreis  
 13. - 17.10.      Gemeindehaus, Kinderbibelwoche  
 19.10.      10 Uhr      St. Johannis-Kirche, Familien-  
                                  gottesdienst zur Kinderbibelwoche  
 22.10.      15 Uhr      Gemeindehaus, Bingo-Nachmittag  
 28.10.      19.30 Uhr      Gemeindehaus,  
                                  Bibelgesprächskreis  
 31.10.      19 Uhr      St. Johannis-Kirche, Festgottes-  
                                  dienst zum Reformationstag mit  
                                  anssl. Glühpunsch  
 12.11.      15 Uhr      Gemeindehaus, Frauenkreis  
 14.11.      19 Uhr      St. Johannis-Kirche,  
                                  Jugendgottesdienst  
 16.11.                      Volkstrauertag  
 19.11.      18 Uhr      St. Johannis-Kirche,  
                                  Gottesdienst am Buß- und Bettag  
 23.11.                      Ewigkeitssonntag



Infos zu Erntedank: Siehe letzte Seite.

## „Gottes Wunderland ist bunt – und wir sind mittendrin!“

**„Jesus sagt: Lasst die Kinder zu mir kommen und hindert sie nicht, denn ihnen gehört das Reich Gottes.“ (Markus 10,14)**

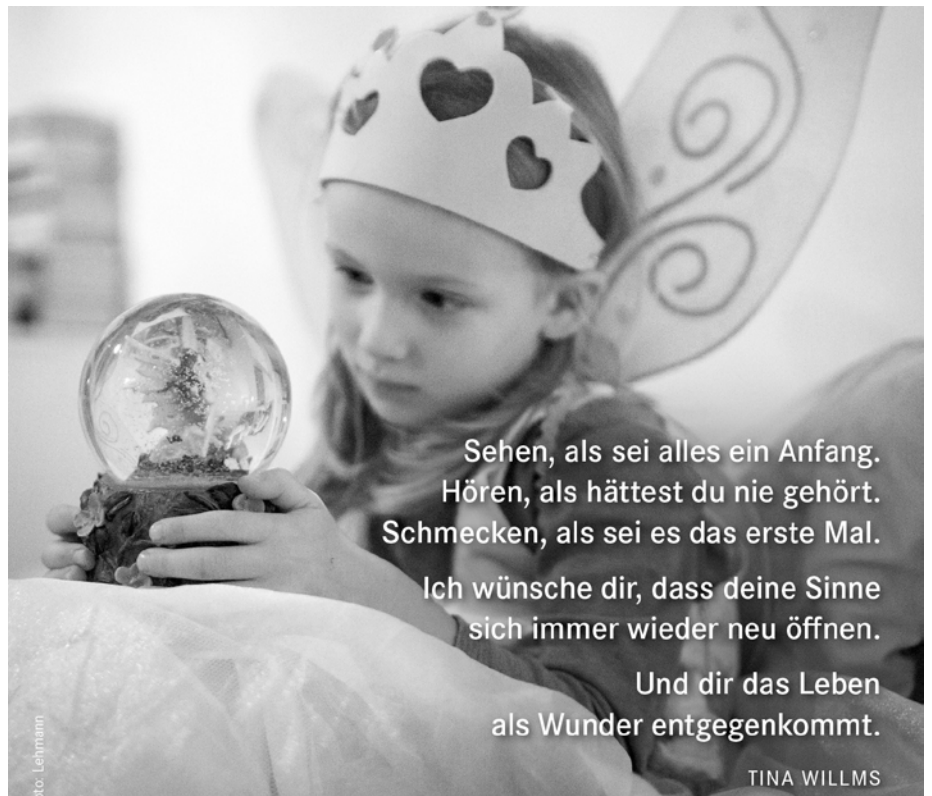
Liebe Leserin, lieber Leser, in den Herbstferien heißt es bei uns wieder: „Willkommen in Gottes Wunderland!“ Im Rahmen der Kinderbibelwoche machen sich unsere Kinder auf den Weg – nicht in eine Fantasiewelt, sondern in das, was wir als Gottes Wirklichkeit verstehen: einen Ort, an dem Menschen gesehen werden, an dem Wunder geschehen, an dem niemand allein ist.

Das „Wunderland“ der Bibel ist kein märchenhafter Ort. Es ist eine Welt, die Herausforderungen kennt: Krankheit, Hunger, Ausgrenzung, Ungerechtigkeit. Aber gerade dort begegnet uns Jesus – mit offenen Armen, heilenden Worten und liebevollen Blicken. Und das hat alles mit uns heute zu tun.

Denn: Gottes Wunderwelt ist kein schöner Traum – sie ist ein Auftrag. Unsere Welt ist verletzlich. Klimawandel, soziale Ungleichheit und gesellschaftliche Spaltungen zeigen: Wir sind aufeinander angewiesen. Und dennoch glauben wir: Wir leben mittendrin – in Gottes Wunderland. Nicht, weil alles gut ist. Sondern weil Gottes Liebe unser Maßstab ist.



Jugendreferent Oliver Nickel



Sehen, als sei alles ein Anfang.  
Hören, als hättest du nie gehört.  
Schmecken, als sei es das erste Mal.  
Ich wünsche dir, dass deine Sinne  
sich immer wieder neu öffnen.  
Und dir das Leben  
als Wunder entgegenkommt.

TINA WILLMS

Diese Liebe fragt nicht nach Alter, Herkunft oder Identität. Sie sagt einfach: Du gehörst dazu. Du bist Teil meiner Geschichte. Du darfst mitgestalten.

Kinder und Jugendliche haben eine Stimme – und diese Stimme zählt. Sie sollen mitreden, mitplanen, mitentscheiden: in der Gemeinde, im Gottesdienst, beim Thema Inklusion und bei Fragen der Klimagerechtigkeit. Nicht, weil es „nett“ wäre – sondern weil es Gottes Sicht auf die Welt ist. Theologie heißt: zu fragen, wie Gott uns sieht – und wie wir einander sehen sollen. Wenn Jesus Kinder in die Mitte stellt, zeigt er: Wert und Würde hängen nicht von Alter, Leistung oder Status ab – sondern von Gottes Liebe.

Das heißt für uns: Kinder und Jugendliche sind nicht nur die Zukunft der Kirche – sie sind ihre Gegenwart.

Wenn wir vom „Wunderland“ sprechen, meinen wir nicht bloß Freizeitangebote für Kinder. Wir meinen eine Haltung: dass niemand ausgeschlossen wird, dass wir als bunte Gemeinschaft leben, dass wir

gemeinsam Verantwortung übernehmen – auch für die Schöpfung. Gerade in Krisenzeiten brauchen wir mehr Miteinander, nicht weniger.

Die Kinderbibelwoche zeigt uns, was wirklich zählt, denn Kinder staunen nicht über Macht oder Technik, sondern über Mitgefühl. Sie hoffen nicht auf Kontrolle, sondern auf Beziehung. Sie glauben nicht an Ideologien, sondern an Liebe. Wenn Kinder uns ins Wunderland führen, dann gehen wir mit – nicht als Anführer, sondern als Hoffende und Lernende.

Gott lädt uns ein – in sein Wunderland. Es ist kein fester Ort, sondern ein Weg. Ein bunter, offener, manchmal herausfordernder Weg. Aber ein Weg, den wir gemeinsam gehen: mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen – mit der ganzen Schöpfung. Und mit Hoffnung im Gepäck.

Denn: Wir gehören zusammen. Wir sind Familie. Wir sind Gottes bunte Wunderwelt-Gemeinschaft.

Ihr Oliver Nickel

## Neue Bezirke in der Kirchengemeinde Rahden und Seelsorge auf Wunsch

Alles neu macht der August... - so könnte man es, liebe Leserinnen und Leser, sagen. Denn zum 1. August sind unsere Kollegen Pfarrerin Gisela Kortenbruck und Pfarrer Udo Schulte in den Ruhestand getreten – wie Sie alle wissen. Jetzt hat die Kirchengemeinde Rahden noch zwei Pfarrstellen – so wie ganz früher bei Pastor Haase und Pastor Steinmann. Zwei Pfarrstellen bedeuten eben auch (nur noch) zwei Pfarrbezirke und deshalb haben wir die Pfarrbezirke neu zusammengefasst:

**Pfarrbezirk 1** umfasst Alt-Espelkamp, Sielhorst, Varl/Varlheide, Kleinendorf-West und Rahden-West. Diesen Pfarrbezirk betreut Pfarrerin Lena Heucher-Baßfeld.

**Pfarrbezirk 2** umfasst Wehe, Tonnenheide, Schmalge, Stelle/Stellerloh, Kleinendorf-Ost und Rahden-Ost. Diesen Pfarrbezirk betreut Pfarrer Klaus-Hermann Heucher.

Damit Sie, liebe Leserinnen und Leser, anhand Ihrer Straße sehen können, in welchem der beiden Pfarrbezirke Sie wohnen und wer somit für Sie zuständig ist, haben wir unten alle Straßen entsprechend der Pfarrbezirke für Sie aufgeführt.

Bitte haben Sie zukünftig aber auch dafür Verständnis, dass wir manchmal aus terminlichen oder organisatorischen Gründen einzelne Amtshandlungen (wie Beerdigungen, Trauungen, Jubiläumsfeiern) oder Besuche un-

tereinander tauschen und dann der andere Pfarrer / Pfarrerin zu Ihnen kommt.

In jedem Fall ist aber eine/einer für Sie da, wenn Sie uns brauchen! Bitte melden Sie sich, wenn Sie ein Anliegen oder eine Frage haben oder wenn Sie einen (Seelsorge-) Besuch haben möchten. Gerne auch für einen Verwandten, Bekannten oder Nachbarn. Denn wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen, damit wir mitbekommen, wo Menschen einen Besuch oder ein Gespräch wünschen oder ein anderes Anliegen haben. Gemäß dem Motto: 05771-2055 – hier wird Ihnen geholfen.

*Ihre Pfarrerin Lena Heucher-Baßfeld  
und Ihr Pfarrer Klaus-Hermann Heucher*



### Die neuen Pfarrbezirke:

#### **Pfarrbezirk 1:**

##### **Espelkamp:**

Alte Waldstraße, Alter Postweg, Am Waldbach, Auewiesen, Auf der Fährte, Auf der Gräfte, Auf der Heide, Bielingweg, Bremer Straße, Fabbenstedter Straße, Haßlager Weg, Holger Tannen, Hubertusring, Im Dieke, Im Lehmstich, Kleinsteller Weg, Neuer Weg, Osnabrücker Straße, Ratzenburger Straße, Schulstraße, Vor dem Bruch, Vor den Kämpfen.

##### **Rahden:**

Alte Mühle, Alter Kirchweg, Alwes Kamp, Am Birkholz, Am Boomkamp, Am Denkmal, Am Espelkämper Feld, Am Freibad, Am Glockenstuhl, Am großen Feld, Am Hagedorn, Am Herrenteich, Am Holtkamp, Am Hopfengarten, Am Lintelfeld, Am Paal, Am Schulhof, Am Schulplatz, Am Specken, Am Specker Feld, Am Thie, Am Weidengrund, An den Riechen, An der Alten Molkerei, An der Niedermühle, Auf dem Flage, Auf dem Thie, Auf der Heide, Auf der Kolkhorst, August-Kolbus-Weg, Bauerbrinker Straße, Baumweg, Beckwiehe, Beekebruch, Bocks Allee, Bremer Straße, Brinkgarten, Bruchstraße, Bruchweg, Bultweg, Bulzendorf, Bungenort, Burggarten, Buschhügel, Carl-Diem-Straße, Dieckerort, Dieklage, Diepholzer Straße, Domänenweg, Donziger Ort, Dr.-Grote-Weg, Driffort, Drohnweg, Eibenweg, Fahrieen, Feldstraße, Fischerstatt, Flachsstraße, Fritz-Rüter-Weg, Galgenkamp, Gattgarten, Hagebuttenweg, Haßlage, Haßmoor, Heidemoor, Heide-

weg, Heinrich-Wlecke-Straße, Heller Kamp, Hinterm Felde, Hinterm Lohbusch, Höferort, Hohe Mühle, Hohensteiner Mühle, Hohes Feld, Holunderweg, Hudeweg, Im Dieke, Im Fang, Im Fiskus, Im Mühlenfeld, Im Roen, Im Springel, Im Walde, Im Westerfeld, In den Kölken, Jahnstraße, Kattwiehe, Katzengasse, Kirchdamm, Kleihügel, Kleines Feld, Kornweg, Kreuzkuhlenweg, Kronspon, Kurze Straße, Lampenort, Lange Straße, Langendamm, Langer Damm, Lehmkuhle, Lemförder Straße, Leverner Straße, Logemanns Damm, Lohbusch, Lohkamp, Lütkenloh, Molkenhöwel, Möllers Garten, Moorweg, Mooswiehe, Mühlendamm, Mühlensteg, Mühlenstraße, Museumshof, Neustadt, Oppenweher Straße, Osnabrücker Straße, Papenheide, Pestalozziweg, Postschlüters Weg, Quellenweg, Rapslage, Rapslager Weg, Regetfeld, Robert-Koch-Straße, Rödenbecks Hof, Sauerbruchstraße, Schäferweg, Schäferwiese, Schlangenstraße, Schnakenpohl, Schröers Kamp, Schullenmoor, Schulstraße, Sielhorster Bruch, Sielhorster Moorweg, Sielhorster Straße, Sielhorster Weg, Sonnenseite, Specker Kamp, Specker Straße, Springeldamm, Stattdamm, Steger Holz, Steinmasch, Steinstraße, Sudriede, Thiegarten, Uppen Brinke, Varler Brink, Varler Schulweg, Varler Straße, Varler Wald, Varlheider Straße, Von-Bodelschwingh-Straße, Vor den Wiesen, Vorwerker Feld, Wagenfelder Straße, Walage, Waldweg, Weberstraße, Wehdemer Weg, Weißdornweg, Westerheide, Westerlage, Wilhelm-Rehling-Weg, Willers Kamp, Winkelstraße, Ziegeleiweg, Zum Bauerbrink, Zum Fiskus, Zum Kleihügel, Zum Lohne, Zum Schnakenpohl, Zum Schullenmoor, Zur alten Schule, Zur Amlage, Zur Friedenseiche, Zur Niedermühle, Zur Steinkämper Mühle.

#### **Stemwede:**

Oppenweher Straße

#### **Pfarrbezirk 2:**

#### **Espelkamp:**

Am grünen Kranze, Am Hexenhügel, An den Wiesen, Dauweg, Diepenauer Straße, Forstweg, Hinter dem Holz, Osterwald, Tonnenheider Straße, Zum Staatsforst

#### **Rahden:**

Ahlfeld, Alte Wiesen, Alter Markt, Am Brullfeld, Am Dorfplatz, Am Eichholz, Am Friedhof, Am Höbel, Am Kindergarten, Am Kirchplatz, Am Klosterkamp, Am Kornfeld, Am Moor, Am Moorland, Am Placken, Am Sportplatz, Am Sprakel, Am Steller Damm, Am Tunhau, Am Weißen Moor, Am Ziegelhof, Amselweg, An der Bleiche, An der Küthe, An der Mühle, An Wehes Hof, Auedamm, Auf dem Witting, Auf der Hardt, Auf der Masch, Auf der Röthe, Auf der Welle, Azaleenweg, Bachstraße, Bahnhofstraße, Barler Kamp, Barler Straße, Birkenweg, Bollbrink, Borsigstraße, Brakwiese, Brambruch, Brandheideweg, Brinkweg, Bruchdamm, Buchenweg, Carl-Zeiss-Straße, Daukuhle, Diekweg, Drosselweg, Durch die Heide, Eichendamm, Eichenweg, Eisenbahnstraße, Erich-Heinzig-Straße, Erlenweg, Fangort, Farnhorst, Fasanenweg, Finkenweg, Freiherr-vom-Stein-Straße, Fünfhausen, Gänsebrink, Gartenstraße, Gerichtsstraße, Grenzweg, Groß Barl, Große Masch, Grüner Weg, Hahnenkamp, Hahnenkämper Weg, Heckenweg, Heidkamp, Heimweg, Heuweg, Hindenburgdamm, Hinterm Fledder, Hinterm Nordfeld, Holsinger Straße, Hortweg, Husener Straße, Hüsinger Feld, Im Bahndreieck, Im Bülten, Im Felde, Im Hausgarten, Im Sande, Im Strang, Im Teiche, Im Twielen, Immengarten, In den Birken, In den Fichten, In den Sennen, In der Heide, In der Laune, Kampstraße, Kleiberweg, Kleine Masch, Kleiriede, Klumpheide, Konrad-Zuse-Straße, Krallhardt, Küthe, Lange Reihe, Langenhorst, Lerchenweg, Linteln, Lübbecke Straße, Marktstraße, Maschweg, Meisenweg, Meisterstraße, Mindener Postweg, Mindener Straße, Mühlenweg, Nachtigallenweg, Neuer Markt, Neuer Ort, Neuer Weg, Nordweg, Nuttelkamp, Nutteler Damm, Nutteler Straße, Örlingerhausen, Osterweg, Ostlandstraße, Ostweg, Poggendiek, Prof.-Langhorst-Straße, Pulverstraße, Ringstraße, Rosenweg, Rudolf-Diesel-Straße, Sandtrift, Schmalger Weg, Schnat, Schwalbenweg, Schwarzes Moor, Seufzerallee, Siegmeiers Weg, Sohrenholz, Sprados Kamp, Steller Straße, Stellerloh, Stellge, Strohweg, Südring, Tanneneck, Tiefes Tal, Tonnenheider Kirchweg, Tonnenheider Schulweg, Tonnenheider Straße, Ulmenweg, Von-Roden-Straße, Vordamm, Weddingfeld, Weher Esch, Weher Moorort, Weher Straße, Wehme, Weidenweg, Weller Straße, Werner-von-Siemens-Straße, Westermoor, Wemelkenmoor, Wiesenweg, Zum Eckerngarten, Zum Nordfeld, Zur Barler Heide, Zur Bockwindmühle, Zur Brandheide, Zur Langenhorst.

## „Es war ein wunderschönes Fest!“ Dank für die Verabschiedung



Gruppenfoto anlässlich der Verabschiedung am 6. Juli 2025 (von links, zunächst vorn): Pfarrerin Lena Heucher-Baßfeld, Pfarrerin Gisela Kortenbruck, Pfarrer Udo Schulte, Pfarrer Klaus-Hermann Heucher. (2. Reihe): Pfarrerin Jessica Banna, Pfarrer Dr. Roland Mettenbrink, Superintendent Dr. Uwe Gryczan, stellv. Kirchmeisterin Louisa Wehebrink; weiter vom Presbyterium (hinten): Thorsten Klasing, Dennis Cording, Brunhilde Meier, Ulf Kemper, Niklas Weiß, Ilka Lorenschat und Kirchmeister Jan Geertmann.

(Fast) die ganze Gemeinde war auf den Beinen, als am 6. Juli 2025 Pfarrerin Gisela Kortenbruck und Pfarrer Udo Schulte in einem festlichen Gottesdienst in den Ruhestand verabschiedet wurden. Superintendent Dr. Uwe Gryczan nahm in der voll besetzten Kirche die Entpflichtung der beiden Pfarrenden vor.

Zahlreiche Gäste waren gekommen, um sich zu bedanken und den zukünftigen Ruheständlern gute Wünsche und Gottes Segen mit auf den Weg zu geben.

Udo Schulte und Gisela Kortenbruck freuten sich über all die Zeichen des Dankes und der freundschaftlichen Verbundenheit. In ihren Grußworten ließen einige Gäste nochmal Erinnerungen wach werden an gemeinsam Erlebtes. Allen, die beim Festgottes-

dienst dabei waren, wird aber wohl vor allem die großartige musikalische Gestaltung in Erinnerung bleiben, zu der Chöre und Musikgruppen jeweils ihr Teil beitrugen. Beim anschließenden Imbiss im Gemeindehaus gab es auch noch Gelegenheit für das eine oder andere persönliche Gespräch.

Pfarrer Schulte und Pfarrerin Kortenbruck bedanken sich für all die Zeichen von Wertschätzung und Verbundenheit; sie fühlen sich gestärkt für die Wege, auf die sie Gott nun führen wird. Dem Pfarrer-Ehepaar Heucher wünschen sie Gottes Segen für ihren Dienst und der Gemeinde Gottes Geleit für die Zukunft.

Mit allen am Fest Beteiligten sind sie sich einig: „Es war ein wunderschönes Fest! Danke dafür!“ (GK)

## Kinderbibelwoche: „Gottes Wunderland“

In der ersten Woche der Herbstferien, vom 13. bis 17. Oktober sind St. Johannis-Kirche und Gemeindehaus wieder fest in Kinderhand. Diesmal geht es um das Wunderland Gottes: wir hören von Wundern, die in Gottes Welt Wirklichkeit werden. Begleiten werden uns dabei Nele und Tante Quentina, die jeden Tag neue Abenteuer erleben.

Von Montag bis Freitag sind wir jeweils von 9 bis 12 Uhr zusammen. Und am Sonntag, dem 19. Oktober, feiern wir um 10 Uhr einen Familiengottesdienst.

Beim Zuhören, Singen und Basteln und Spielen werden die Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren und die Mitarbeitenden viel Spaß



haben. Die Teilnahme kostet 10 Euro für jedes Geschwisterkind 5 Euro. Darin enthalten sind Frühstück, Bastelmaterial und ein Ausflug. Bei Bedarf bieten wir eine Kinderbetreuung ab 8 Uhr an. Auch bis 13 Uhr kann eine Kinderbetreuung organisiert werden. Noch sind nicht alle Plätze belegt, Anmeldungen sind über diesen QR-Code möglich. (LH)



## **Festgottesdienst zum Abend des Reformationstages am Samstag, 31. Oktober, um 19 Uhr in der St. Johannis-Kirche**



*Wird als Gastprediger erwartet: Der Mindener Superintendent Michael Mertins.*

Es ist schon eine Tradition unserer Gemeinde, den Reformationstag mit einem festlichen Abendgottesdienst in der St. Johannis-Kirche

zu feiern. In diesem Jahr ist der Superintendent unseres Nachbarkirchenkreises Minden, Pfarrer Michael Mertins eingeladen, uns

die Predigt zu halten. Die liturgische Gestaltung liegt bei Pfarrerin Lena Heucher-Baßfeld. Musikalisch wird der Gottesdienst von Kantor Thomas Quellmalz und dem Posauenchor Rahden e.V. gestaltet.

Anders als in den Vorjahren wird es diesmal keine Einladung zum vorherigen Abendessen geben, deshalb beginnt der Gottesdienst nun eine Stunde früher als gewohnt, also um 19 Uhr. Dafür sind nach dem Gottesdienst alle herzlich eingeladen zu Gespräch und Gemeinschaft bei einem (alkoholfreien) Glühpunsch, mit dem das Reformationsfest ausklingen soll. (LH)

## **Zwei Gottesdienste am Ewigkeitssonntag**

Es sind etwa 150 Gemeindeglieder, die wir pro Jahr auf ihrem letzten Weg begleiten und den Angehörigen wir in ihrer Trauer beistehen. Zum Totensonntag wollen wir der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres gedenken und laden dazu deren Hinterbliebene ein. Sie sollen an diesem besonderen Tag ihren Raum in unserer Kirche haben. Um aber allen von Trauer und Abschied Betroffenen die Möglichkeit zu geben, am Gottesdienst teilzunehmen, bieten wir am 23. November zwei Gottesdienste in der St. Johannis-Kirche an: um 9.30 und 11.00 Uhr. Zum Gottesdienst um 9.30 Uhr laden wir schriftlich besonders die Menschen ein, deren Angehörige(r) in der ersten Jahreshälfte verstorben ist und um 11.00 Uhr diejenigen, die in der zweiten Jahreshälfte Abschied nehmen mussten.

In beiden Gottesdiensten werden aber die Namen aller Verstorbenen verlesen, so dass wir in beiden Gottesdiensten aller Verstorbenen der Kirchengemeinde gedenken. (LH)

## **Volkstrauertag am 16. November: Gottesdienst und Gedenkfeier in Rahden**

Am Volkstrauertag ist es üblich in den einzelnen Ortschaften in Rahden und Espelkamp Gedenkveranstaltungen und Kranzniederlegungen auf den Friedhöfen der Stadt abzuhalten. Bisher schlossen sich diese Gedenkfeiern an Friedens- und Gedenkgottesdienste an, die in den Kapellen und Kirchen unserer Ortschaften von den Pfarrerinnen und Pfarrern der Gemeinde gehalten wurden. Dies ist nun aus bekannten Gründen nicht mehr im gewohnten Rahmen möglich.

Doch als Kirchengemeinde ist es uns wichtig, an diesem Gedenktag auch weiter Zeichen des Friedens und des Miteinanders zu setzen. Deshalb laden wir alle Bürgerinnen und Bürger und, soweit organisatorisch möglich, auch alle Vereine herzlich zu einem ge-



meinsamen Gottesdienst um 10 Uhr in die St. Johannis-Kirche ein. Anschließend ist eine Gedenkfeier in der Wehme geplant. An der Fassade des Gemeindehauses werden am Mahnmal entsprechend Kränze niedergelegt. Die Gedenksprache wird Pfarrer Klaus-Hermann Heucher halten.

Die Gedenkfeiern und Kranzniederlegungen in den einzelnen Ortschaften erfolgen darüber hinaus in Eigenorganisation der jeweiligen Vereine und Ortsvorsteher. (LH)

## Das neue Spendenprojekt: Diesmal geht's um die Kinder!



*Wir wollen gute Angebote für Kinder machen. Helfen Sie uns dabei!*

Wenn in der Rahdener Kirchgemeinde etwas los ist, sind die Kinder oft mittendrin. Bunt geht es zu, wenn wir uns treffen: bei Aktionen, Gottesdiensten und Projekten für Familien und für Kinder gibt es viel Fröhliches und Bunt, zu dem wir einladen.

Dabei wird oft ein Lied gesungen, das viele Kinder in Rahden schon längst kennen:

**„Eins, zwei, drei, hier geht es rund! Komm, mach mit, denn es wird bunt: Tanzen, lachen und Gott loben - er ist hier und nicht weit oben. Sing mit mir Halleluja!“**

So wie in diesem Lied beschrieben, wollen wir für unsere Jüngsten sein: Einladend, fröhlich, aktiv - und getragen vom Glauben an

Gott, der uns tanzen, lachen und singen lässt!

Jesus sagt: „Lasst die Kinder zu mir kommen!“ Das versteht unsere Kirchgemeinde als Auftrag, sich besonders den Kindern und Jugendlichen zuzuwenden.

Kinder haben ihren Platz in unserer Gemeinde. Sie sind eingeladen mitzumachen - in dem großen bunten Miteinander der Rahdener Christenmenschen. Kindgerechte Angebote sollen ihnen dabei Erfahrungen mit dem Glauben ermöglichen.

Zu den kirchlichen Festen laden wir deshalb zur Familienkirche ein, wir gestalten Jugendgottesdienste, wir veranstalten Ferienaktionen und Projekte. In den Herbstferien gibt es die beliebte Kinderbibelwoche oder auch ein

Kindermusical. Und dabei gibt es immer ein buntes Programm zum Zusehen und Mitmachen.

Für die Zukunft ist es wichtig, diese Angebote zu erhalten und, wenn möglich, weiter auszubauen. Ideen gibt es viele, engagierte Mitarbeitende auch. Manchmal fehlt aber das Geld, um die Angebote für unsere Kleinsten weiter zu entwickeln.

Damit das auch in Zukunft möglich sein wird, bitten wir Sie um Unterstützung. Helfen Sie mit, den Kindern gute Angebote im kirchlichen Miteinander zu machen - damit auch die Kleinen ihren Platz in unserer Kirche haben!

Beim Trödelmarkt am 20. September werden wir mit einem Info-Stand auf dem Kirchplatz zu finden sein. Wir wollen dort über unser neues Spendenprojekt informieren und Ihnen unsere Produkte anbieten. Um Spenden „für den guten Zweck“ zu sammeln, bieten wir selbstgemachte Seifen an, mit verschiedenen attraktiven Düften. Und außerdem gibt es noch eine besondere Überraschung, eine „Segensdusche“! Kommen Sie vorbei, besuchen Sie uns an unserem Stand (in der Nähe des Brunnens). Und unterstützen Sie uns, damit wir auch in Zukunft für Kinder einladend sein können, fröhlich, aktiv und getragen vom Glauben an Gott, der uns tanzen, lachen und singen lässt! (GK)

**MENSCHENWÜRDE  
NÄCHSTENLIEBE  
ZUSAMMENHALT**  
*☒ wählen*



[www.kirchengemeinde-rahden.de](http://www.kirchengemeinde-rahden.de)

## Einladung zum (neuen) Bibelgesprächskreis



Im Jahr 2019 wurde unsere Bibel-lesegruppe von Pfarrerin Gisela Kortenbruck gegründet und seitdem geleitet. Mit ihrem Ruhestand hat nun Pfarrer Klaus-Hermann Heucher ihre Aufgabe übernommen und unter neuem Namen eine neue Gruppe gegründet. Der Bi-

belgesprächskreis trifft sich in (un) regelmäßigen Abständen dienstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Rahden.

Alle am Bibelgespräch interessierten Menschen sind herzlich eingeladen einfach dazuzukommen. Eine Anmeldung ist nicht

erforderlich. Wer mag kann die gewohnte Bibel von zu Hause mitbringen. Es werden aber auch alle Texte als Kopie ausgegeben, so dass alle einfach mitmachen können. Die nächsten Abende finden statt am 23.9. + 28.10 + 25.11.

(KH)

### Krippenspiel-Projekt: Alle können mitmachen!

Für viele Menschen gehört das Krippenspiel fest zu Weihnachten dazu – so wie der Tannenbaum und die Geschenke. Und jedes Jahr soll das Krippenspiel möglichst gut inszeniert sein. – Dazu brauchen wir Eure und Ihre Unterstützung!

Denn wir wollen ein (selbstgeschriebenes) Krippenspiel mit Kindern (ab 6 Jahren), Jugendlichen und Erwachsenen gemeinsam aufführen und suchen dafür Dich!

Wenn Du Lust hast beim Krippenspiel dabei zu sein und mitzumachen – vor oder hinter der Bühne – dann komm zum **1. Krippenspiel-Treffen am Mittwoch, 29.10. um 17.30 Uhr ins Gemeindehaus Rahden.**

Weitere Termine sind: 12.11. / 26.11. / 3.12. / 10.12. / 17.12. jeweils um 17.30 Uhr.

Die Generalprobe ist am 23.11. um 15.30 Uhr und die **Aufführung am 24.12. um 15.30 Uhr im Familiengottesdienst in der St. Johannis-Kirche.**

Komm, mach mit und sei dabei – wir freuen uns auf ein tolles gemeinsames Abenteuer! (LH)

**„Yes, we can!“**

**Englisch für  
Seniorinnen und Senioren (68+)**

**„Sich ausdrücken lernen ohne Hemmungen und dabei Spaß in der Gruppe haben“, das ist das Motto dieses Englischkurses für Teilnehmende mit geringen Englischvorkenntnissen.**

**Wir treffen uns immer freitags von  
10.00-11.30 Uhr im Gemeindehaus  
Rahden.**

**Beginn dieses Kurses: 19.09.2025**  
**Kursleitung: Marion Spreen**  
 Telefon (ab 15.9.): 05771/5848

[www.kirchengemeinde-rahden.de](http://www.kirchengemeinde-rahden.de)

## KulTür-Konzert in der St. Johannis-Kirche: ANDERS mit „So kurz davor“



*Gastieren mit ihrem neuen Programm in der St. Johannis-Kirche: ANDERS.*

Am 27. November um 19 Uhr lädt „KulTür“ zum adventlichen Konzert in die St. Johannis-Kirche ein. Die fünf A-Capella-Sänger der Gruppe ANDERS werden erwartet. Karten im Vorverkauf gibt es über die Kiepe-Geschäftsstelle sowie in der Fontane-Apotheke, außerdem online unter <https://www.kul-tuer.de/karten>

Wer kennt sie nicht? Diese Momente, in denen einem der Puls bis zum Kopf steigt und das Herz rast. Den ersten Kuss wagen? Vom 10-Meter-Brett springen? Seinem Chef mal die Meinung sagen? Unbequeme Wahrheiten aussprechen? Kurz: Momente, in denen es ums Ganze geht.

Mit ihrem neuen Programm „So kurz davor“ gehen die fünf Sänger aufs Ganze und besingen das Leben in all seinen Facetten auf ihre eigene poetische Weise: Humoristisch, melancholisch, philosophisch fragend und selbstbewusst. ANDERS präsentieren eine fulminante A-capella-Show mit unverkennbarem Popsound, authentischen Songs und einer Publikumsnähe, die ihresgleichen sucht. Der Programmtitel „So kurz davor“ ist folgerichtig weniger als Selbstbeschreibung, denn vielmehr als Versprechung zu verstehen. Mit „So kurz davor“ zeigt die Freiburger Formation einmal mehr, dass sie es schon jetzt mit den Großen der Szene aufnehmen kann.

## Gospelchor „InTONation“: Konzert zum Abschluss des Gospel-Workshops

Der Gospelchor lädt ein zu einem besonderen musikalischen Leckerbissen. Am Sonntag, 14. September, um 15 Uhr ist ein Gospelkonzert in der St. Johannis-Kirche geplant. Der Eintritt ist frei.

Das Konzert wird den Gospel-Workshop abschließen, zu dem an jenem Wochenende Micha Keding in Rahden erwartet wird. Was am Freitag und Samstag erar-

beitet worden ist, soll im Konzert am Sonntag präsentiert werden. Für kurzentschlossene und spontane Menschen gibt es auch noch die Möglichkeit, einen der letzten freien Plätze im Workshop zu bekommen. Wer Interesse hat, meldet sich am besten bei Britta Sahnwaldt, Tel. 01512 / 8419859.

(GK)

## Bitte vormerken: „Licht und Lied“ in der Adventszeit!

„Mit Licht und Lied durch den Advent“, so heißt die Aktion, die sich seit Jahren großer Beliebtheit in der Gemeinde erfreut. Deshalb planen wir auch in diesem Jahr wieder eine Andachtsreihe mit „Licht und Lied“ und bitten alle Interessierten, sich schon mal darauf einzurichten.

Auch wenn im Einzelnen noch manches unsicher ist, kann man jetzt schon festhalten, dass es in der Adventszeit jeweils donnerstags um 18 Uhr eine „Licht und Lied“-Andacht an der Rahdener St. Johannis-Kirche geben wird (also 4.12. + 11.12. + 18.12.).



Jeweils freitags wird um 18 Uhr unsere Nachbargemeinde zu Adventsandachten nach Pr. Ströhen einladen (also 5.12. + 12.12.). Am 19.12. plant der CVJM Rahden wieder seine traditionsreiche Waldweihnacht in Wehe.

Genauere Infos werden wir im Adventsheft des „Gemeinde-Echo“ mitteilen. Bis dahin ist ja noch ein bisschen Zeit...

(GK)

## Chorprojekt zur Abendmusik am 3. Advent

Jeder Chor lebt vom Miteinander, so auch unser Kirchenchor. Wir freuen uns an der Gemeinschaft, aber auch über neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Frei nach dem Motto: „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder!“ möchten wir Menschen zum Mitsingen auf-

rufen. Unser neues Chorprojekt eignet sich gut dafür, unseren Kirchenchor kennenzulernen. Gerade in der Adventszeit, auf die wir nun zugehen, macht das Miteinander-Singen Freude. Wir haben uns auch diesmal für die Adventsmusik, die wir am 3. Advent planen, einiges vorgenommen. Wer

mitmachen will, ist herzlich eingeladen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Am 15. September wollen wir damit starten. Proben sind immer montags ab 20 Uhr im Gemeindehaus (Am Kirchplatz 4). Bitte, planen Sie auch unbedingt die folgenden Termine ein:

(TQ)

13.12.2025 ab 17 Uhr  
14.12.2025 ab 15 Uhr  
ab 17 Uhr

Generalprobe in der St. Johannis-Kirche  
Ansingen in der St. Johannis-Kirche  
Aufführung in der St. Johannis-Kirche

## Ein fester Platz für die „Churchies“ in der St. Johannis-Kirche

Wer in den letzten Wochen in der St. Johannis-Kirche war, wird festgestellt haben, dass sich im Seitenschiff auf der Taufsteinseite etwas verändert hat. Nachdem die „Churchies“ im vergangenen Jahr, finanziert durch die Sparkassenstiftung, eine Erweiterung zu ihrem Equipment erwerben konnten (eine Verstärkeranlage und ein neues Schlagzeug), wurde ein fester Platz für all das gesucht. Denn der Aufwand des Auf- und Abbauens zu jeder Probe und zu jedem Auftritt wurde nun immer größer. Deshalb kam der Wunsch auf, in der St. Johannis-Kirche Raum für Instrumente und Material zu finden, an dem die Sachen dauerhaft stehen bleiben können. Bei dieser Gelegenheit nochmal herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung der Stiftung „Standort hier“ der Sparkasse!

In den Wochen vor den Sommerferien hatten wir wegen einiger größerer Gottesdienste (Konfirmationen, Abschiedsgottesdienste) noch nicht die Möglichkeit. Aber nun haben wir – erstmal – Fakten geschaffen. Einige kurze Bänke wurden aus dem Seitenschiff entfernt. Aktuell ist die Band noch in der Erprobungsphase, was die richtige Aufstellung der Geräte, Mikros



*Die moderne Musik der „Churchies“ hat ihren Raum in unserer Kirche (von links): Daniel Groß, Malin Seidel, Thore Müller, Karo Vetter, Fiete Bollmeier, Amelie Kolkhorst, Angelina Matthäus und Kantor Thomas Quellmalz.*

und Instrumente angeht. Zu einem späteren Zeitpunkt, wenn sich alles gefunden hat, sollen auch noch zusätzliche Steckdosen und sonstige Anschlüsse installiert werden, die

man als Band braucht. Aktuell sind die „Churchies“ froh, einen festen Platz in unserer Kirche und im gottesdienstlichen Leben unserer Gemeinde gefunden zu haben. (TQ)

### Musik und Gesang - wir laden ein!

Handglockenchor  
Kirchenchor  
Jungbläser  
Posaunenchor  
Chor „InTONation“  
Band „Churchies“

montags, 18.00 Uhr, Gemeindehaus Rahden  
montags, 20.00 Uhr, Gemeindehaus Rahden  
dienstags, 18.45 Uhr, Gemeindehaus Rahden  
dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Rahden  
mittwochs, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Rahden  
freitags nach Absprache, 17.00 Uhr, St. Joh. Kirche

Orgelunterricht

nach Absprache, St. Johannis-Kirche

## Im Herbst ist reges Treiben in unseren Kindertageseinrichtungen!



*In das ehemalige Pfarrhaus an der Schulstraße ist jetzt die „Mäusegruppe“ eingezogen.*

Das neue Kindergartenjahr hat begonnen und in allen drei Einrichtungen gab es personelle wie auch räumliche Veränderungen.

Der Kindergarten Sonnenstrahl hat nach einem Brandschaden im vergangenen Jahr seine Türen in der renovierten Einrichtung am Brullfeld wieder geöffnet. Der Vorfall, der den Kindergarten im August 2024 betroffen hatte, führte dazu, dass die Kinder und das Team für ein Jahr in der nahegelegenen Sekundarschule untergebracht werden mussten. Die Erzieher/innen haben kreative Lösungen gefunden, um den gewohnten Alltag aufrechtzuerhalten und den Kindern einen vertrauten Ablauf zu gewährleisten. Nach einem Jahr intensiver Renovierungsarbeiten ist der Kin-

dergarten nun wieder in Betrieb genommen. Die Kinder sowie die Erwachsenen freuen sich, endlich wieder in den gewohnten Räumen zu sein.

Der Kindergarten Löwenzahn in der Schulstraße hat eine fünfte Kindergartengruppe eröffnet. Das nicht mehr genutzte Pfarrhaus, in dem bis vor einem Jahr noch Pfarrerin Kortenbruck wohnte, wurde saniert und kindgerecht eingerichtet. Nach den Renovierungsarbeiten wurden Räume geschaffen, die speziell auf die Bedürfnisse junger Kinder zugeschnitten sind. Die Eröffnung der fünften Gruppe markiert einen wichtigen Schritt, um dem wachsenden Bedarf gerecht zu werden und mehr Familien eine frühkindliche Bildung in der Nähe zu ermöglichen. Von Vorteil

ist, dass der Garten direkt an das Außengelände des Kindergartens anschließt. Somit erhält die neue Gruppe die Möglichkeit, die bereits vorhandenen Räume und Spielmöglichkeiten zu nutzen. Auch die Eltern zeigten sich erleichtert über die neue Einrichtung und die damit verbundene Entlastung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Alle Einrichtungen sind aus dem Urlaub zurück und das neue Kindergartenjahr hat begonnen.

Eltern sollten unter „KIVAN“ <https://minder-luebbecke.mein-kitaplatz.de> ihren Bedarf anmelden. Die Anmeldezeit für das Kindergartenjahr 2026/27 hat jetzt begonnen.

Die Leitungen und Erzieher/innen freuen sich auf ein tolles neues Kindergartenjahr.



### Familienkirche

**zu Erntedank, 4. Oktober 2025**  
um 17.00 Uhr in der St. Johannis-Kirche  
mit anschließendem kostenlosem  
Essen im Gemeindehaus -  
Bringt gerne eine Erntegabe für den Altar mit



**Familienkirche zum Advent,**  
**29. November 2025**  
um 17.00 Uhr in der St. Johannis-Kirche  
mit anschließendem kostenlosem Essen  
im Gemeindehaus

## Ehrenamt im Interview: Was macht eigentlich ein Elternrat?



*Das Schild macht es deutlich: Hier geht's zum Kindergarten Löwenzahn an der Schulstraße!*

Wir vom Gemeinde-Echo Team haben uns gefragt, in welchen Bereichen in kirchlichen Kindergärten Ehrenamtliche tätig sind. Deswegen habe ich mich an Katharina Neufeld gewendet. Sie ist Mitglied im Elternrat des Kindergartens Löwenzahn und war im letzten Jahr sogar Vorsitzende. Mit ihr habe ich ein kleines Interview geführt, um einen Einblick in ihre Arbeit zu bekommen.

Zuerst habe ich ihr die Frage gestellt, was ein Elternrat überhaupt ist und wie man ein Teil davon wird. Sie erzählte mir, dass Eltern, die sich zusammentun, den Kindergarten unterstützen. Das heißt, sie helfen den Erzieher/-innen und sind für die Organisation und Planung von Events zuständig. Ebenfalls sind sie der Ansprechpartner der Eltern, wenn es Probleme gibt. Beim Elternrat helfen können nur Eltern von Kindergartenkindern des Kindergartens Löwenzahn. Diese werden jedes Jahr beim ersten Elternabend neu gewählt. In der Regel sind das zwei Eltern pro Gruppe, also normalerweise acht. Doch seit kurzem gibt es eine neue

Gruppe, also werden es vielleicht noch mehr.

Ich habe Katharina gefragt, ob es in letzter Zeit eine Aktion im Kindergarten gab, die ganz besonders für sie war. Sofort berichtete sie mir von dem 50-jährigen Jubiläum letztes Jahr. Dies wurde vom Team des Kindergartens organisiert und vom Elternrat unterstützt. Sie erzählte mir von einer langen Planung und vielen Treffen mit dem Elternrat. Besonders gefallen hat ihr, dass alle so toll zusammen gearbeitet haben. „Jeder bringt das ein, was er gerade kann.“, sagte sie mir. Das klingt für mich nach einer schönen Einstellung und einem positiven Zusammenspiel!

Katharina erzählte mir, dass sie im letzten Jahr Vorsitzende war und betitelt diese Rolle selbst als „Bindeglied“. Nicht nur zwischen den Eltern untereinander, sondern auch mit dem Förderverein. Dort hilft Katharina ebenfalls mit und konnte mir ein bisschen davon berichten: Den Förderverein gibt es erst seit kurzem, doch er sei eine große Hilfe, sagte sie. Dieser finanziert sich, anders als der Elternrat,

durch Spenden und die Mitgliedsbeiträge. Im Förderverein ist übrigens jeder willkommen, der sich für den Kindergarten engagieren möchte! Für sie ist das Thema Engagement sehr wichtig. Sie selbst sieht sich auch nicht als Ehrenamtliche, das klinge so offiziell und sie würde ja auch längst nicht so viel tun wie andere im Ehrenamt. „Ich bin einfach nur eine Mama, die auch etwas zurückgeben möchte.“ Dieses Zitat ist für mich sehr wichtig und klingt gleichzeitig so schön, weil es die Sicht aus dem Elternrat repräsentiert, die man sonst nicht kennt.

Am Ende habe ich Katharina noch gefragt, ob das kirchlich-evangelische Profil für sie eine große Rolle gespielt hat. Und ja, ihr ist das sehr wichtig! Denn sie findet, dass so besondere Werte vermittelt werden.

Abschließend kann ich sagen, dass mir der kleine Einblick in den Elternrat sehr gut gefallen hat. Und ich bedanke mich, dass es diese tolle Arbeit gibt! Egal ob Ehrenamt – oder nicht.

*Leonie Epp*

## Ein Baum für die Zukunft – Evangelische Jugend setzt Zeichen



Die Evangelische Jugend unserer Kirchengemeinde ist Teil einer besonderen Instagram-Aktion: Unter dem Motto „#WurzelnSchlagen“ sind Jugendgruppen aus ganz Deutschland eingeladen, innerhalb einer Woche nach Nominierung einen Baum zu pflanzen – als Zeichen für Hoffnung, Nachhaltigkeit und Gemeinschaft.

Dank der Unterstützung der Kirchengemeinde und der Stadt Rahden konnte hinter dem Gemeindehaus ein geeigneter Platz in der

Wehme gefunden werden. Die Gärtnerei „Die Gartenidee“ aus Diepenau hat einen „Eisenbaum“ gespendet und beim fachgerechten Einpflanzen geholfen – dafür ein herzliches Dankeschön!

Die Jugendlichen übernehmen die Pflege des Baumes und machen sich damit stark für Umweltbewusstsein und Verantwortung. Ein schönes Zeichen lebendigen Glaubens und gelebter Gemeinschaft – sichtbar mitten in unserem Ort.

(ON)

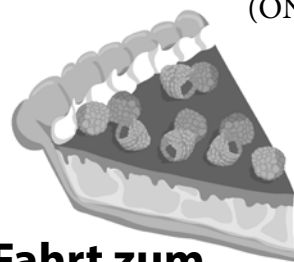
### Terminkalender Jugendkeller

|            |                        |                                                                                                                      |
|------------|------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Montag     | 13.10 Uhr<br>16.00 Uhr | Mittagspause (an Langtagen der Sek.-Schule)<br>Offene Tür (für Jugendliche)                                          |
| Dienstag   | 13.00 Uhr              | Offene Tür (für Jugendliche)                                                                                         |
| Mittwoch   | 13.10 Uhr<br>18.00 Uhr | Mittagspause (an Langtagen der Sek.-Schule)<br>Café International (für Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung) |
| Donnerstag | 13.10 Uhr              | Mittagspause (an Langtagen der Sek.-Schule)                                                                          |

## Café für Bo beim Trödelmarkt: Kuchenspenden!

Auch in diesem Jahr wird sich der CVJM am Trödelmarkt im September beteiligen. Dazu können im Vorfeld ab dem 8. September wieder Trödel- und Bücherspenden im Jugendbereich des CVJM Rahden abgegeben werden. Kleiderspenden werden nicht entgegengenommen.

Außerdem wird es am Trödelmarkt-Wochenende wieder ein Café für Bo geben. Die im vergangenen Jahr gut angenommene „kleine Variante“ mit den Sitzplätzen direkt im bunten Trödelmarkt-treiben wird es auch in diesem Jahr geben. Der CVJM Rahden bittet deshalb wieder um Tortenspenden. (ON)



## Fahrt zum Spirit-Festival

Am 27. September geht's beim SPIRIT Festival in Bochum richtig ab. Mit fetten Live-Sounds von Luna Simao, Björn Amadeus und der GROW-Band erlebst du den perfekten Mix aus Musik, Spaß und Inspiration. Freu dich auf interaktive Impulse, eine coole Jam Stage, und ein entspanntes Picknick – genau der richtige Vibe für junge Leute, die mehr vom Leben und Glauben erleben wollen. Das Ganze ist ein absoluter Raum für Begegnung, Austausch und echten Spirit!

Sei dabei und lass uns gemeinsam SPIRIT feiern. Infos und Anmeldung unter: [www.cvjm-rahden.de](http://www.cvjm-rahden.de)

## Erntegaben der St. Johannis-Kirche für die Tafel



*Auch in diesem Jahr wird der Altarraum der St. Johannis-Kirche zu Erntedank wieder festlich geschmückt sein. Erntegaben und Lebensmittelspenden für die Tafel sind dafür herzlich erbeten (Foto: Olaf Seidel).*

In wenigen Wochen feiern wir das Erntedankfest. Am ersten Oktoberwochenende werden wir in der Familienkirche am Samstag und dem Gottesdienst am Sonntag Gott besonders für seine guten Gaben danken. Denn: „Alle gute Gabe kommt her von Gott, dem Herrn“, so hat es schon Matthias Claudius gedichtet.

In Zeiten, in denen es auch bei uns Menschen gibt, die nicht jeden Tag einen vollen Kühlschrank und gutes Essen im Kochtopf haben, ist es wichtig an einem solchen Tag in besonderem Maße an die ärmeren Menschen unter uns zu denken. Weltweit betrachtet leben wir zwar in einem wohlhabenden Land, aber auch bei uns ist der Reichtum sehr unterschiedlich verteilt. Auch bei uns können

sich nicht alle Menschen jeden Tag gutes und gesundes Essen leisten. Deshalb unterstützt die Kirchengemeinde Rahden die Lübbecker Land Tafel schon seit vielen Jahren mit Erntegaben.

Wie schon in den Vorjahren werden auch in diesem Jahr die Erntedankgaben an die Ausgabestelle der Lübbecker Land Tafel in Rahden weitergeleitet.

Sehr zur Freude der Kundinnen und Kunden, denn Obst und Gemüse aus heimischen Gärten erfreut sich großer Beliebtheit. Doch auch haltbare Lebensmittel (z.B. Konserven, Reis, Nudeln) helfen bei der langfristigen Versorgung. Beides zusammen sorgt für eine ausgewogene und verlässliche Lebensmittelhilfe.

Es geht letztendlich nicht nur um

Nahrung, sondern auch um Wertschätzung und Menschlichkeit gegenüber denjenigen, die Hilfe brauchen.

Lebensmittelspenden zum Erntedankfest sind ein konkreter, sinnvoller und symbolischer Weg, Dankbarkeit auszudrücken und Mitmenschen zu unterstützen – ganz im Sinne des Festes und der Werte der Tafel.

Wir, die Ehrenamtlichen der Ausgabe Rahden, möchten uns schon heute bei allen bedanken, die diese Aktion unterstützen.

Die Erntegaben können Sie am Samstag, den 4. Oktober von 9 Uhr bis 12 Uhr an der St. Johannis-Kirche abgeben. – Vielen Dank dafür!

*Ute Raesfeld*

## Seelsorge in den Rahdener Senioreneinrichtungen

Wichtiger Bestandteil der Gemeindegarbeit und des Seelsorge-Angebots bleibt der enge Kontakt zu allen Senioreneinrichtungen in Rahden. Auf Wunsch kommen Ihre beiden Gemeindepfarrer – Lena Heucher-Baßfeld und Klaus-Hermann Heucher – zum Besuch und zu einem persönlichen Gespräch zu Ihnen in die Häuser. Zum Geburtstag ab dem 80. Lebensjahr erhalten die Bewohnerinnen und Bewohner einen Glückwunsch als Karten-Gruß aus der Gemeinde.

Für das Haus Rose in Wehe ist Pfarrer Dr. Roland Mettenbrink zuständig, Gottesdienste werden dort nach Absprache mit ihm gefeiert. In allen anderen Häusern, die in unserem Gemeindegebiet liegen, gilt seit einiger Zeit die Regelung, dass zweimal im Jahr ein Gottesdienst im Haus möglich ist. Neu ist ab diesem Sommer, dass zukünftig ich diese Gottesdienste halten werde. Ich freue mich, wenn sich die Hausleitungen bei mir melden und wir gemeinsam passende Tage dafür auswählen können.



*Pfarrer Hagen Schillig*



*Auch in den Heimen brauchen Menschen Zuspruch und Gebet.*

Einige werden sich erinnern: Als ich vor inzwischen fünf Jahren meine Arbeit hier im Kirchenkreis begann, war eine meiner ersten Aufgaben, Pfarrerin Wirwe Grau-Wahle in ihrem umfangreichen und engagierten Dienst zu begleiten und zu unterstützen.

Schon da habe ich in den Häusern und Einrichtungen Gottesdienste übernommen und Andachten gehalten. Daran knüpfe ich jetzt sehr gerne an, denn viele Begegnungen und Gespräche sind mir noch lebhaft vor Augen.

Als Pfarrer mit Dienstauftrag für den gesamten Kirchenkreis habe ich eine sogenannte „Anbindung“ an die Gemeinde Rahden. Mir ist

es wichtig, diese Verbindung und Beziehung mit Leben zu füllen. Ich freue mich, in der Gemeinde Rahden weiter mitarbeiten zu können! Zudem: In einer Aufgabe, die mir am Herzen liegt!

Die Kreissynode hat mich im Herbst 2024 mit der Altenheimseelsorge im Kirchenkreis beauftragt. Daher übernehme ich mit Freude diese Arbeit nun auch in der Gemeinde Rahden.

Ich kann Sie nur ermutigen und einladen: Melden Sie sich und nehmen Sie Kontakt zu mir auf! Ich komme dann sehr gerne zu Ihnen!

*Ihr Pfarrer Hagen Schillig  
Telefon: 05741 / 2332160*

## Familiennachrichten von März bis Juli 2025

---

### **Veröffentlichung von Amtshandlungen: Hinweis auf Widerspruchsmöglichkeit:**

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rahden, Am Kirchplatz 4, 32369 Rahden. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.



**Impressum:****„Gemeinde-Echo“**

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rahden,  
Am Kirchplatz 4, 32369 Rahden,  
Telefon 05771/3342

**Herausgeber:** Das Presbyterium

**Redaktion:** Leonie Epp, Cornelia Moormann, Thomas Quellmalz, Louisa Wehebrink, Lena Heucher-Baßfeld, Gisela Kortenbruck (verantwortlich)

**Druckerei:** WUB-Druck, Rahden

**Nächstes Heft:** Advent 2025

**Redaktionsschluss:** 5. Nov. 2025

**An diesen Stellen liegen die Hefte zum Mitnehmen aus:**

An der Poststelle Neise, im WEZ und im Combi, bei Haushaltswaren Ortgies und im Creativ Café, Metzgerei Schröder, Aral-Tankstelle, Raiffeisenmarkt Eisenbahnstraße und Landhandel Wiegmann, bei Schierbaum, bei „Duft & Dornen“, dem kleinen Wolleladen, in der Fontane-Apotheke, den Bäckereien Rehbürg und Kölling, Friseur Bringewat, Friseur Husmann-Knost, Elektro Niedermowe, Bi Lütts, beim Biohof Wietler und beim Blumenhaus Lohmeier, bei der „Kiepe“, der Sparkasse, im Rathaus sowie in der St. Johannis-Kirche und in den evangelischen Kindergärten.

Wenn möglich, denken Sie auch an Menschen in ihrer Nachbarschaft bzw. der Familie und versorgen Sie auch diese, indem Sie ihnen auch ein Heft mitnehmen. Herzlichen Dank!

## Gottesdienste in der St. Johannis-Kirche

|                                                                       |                                                                                                                            |
|-----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 14.09. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (HBa)                           | 09.11. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (HBa)                                                                                |
| 21.09. 10 Uhr Gottesdienst (Heu)                                      | 14.11. 19 Uhr Jugendgottesdienst (Heu)                                                                                     |
| 27.09. 17 Uhr Gottesdienst mit Feier der Silbernen Konfirmation (HBa) | 16.11. 10 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag mit anschl. Gedenken in der Wehme (Heu)                                      |
| 28.09. 18 Uhr Abend-X-Gottesdienst (Heu)                              | 19.11. 18 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Abendmahl (HBa)                                                         |
| 04.10. 17 Uhr Familienkirche (HBa)                                    | 23.11. 9.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesung der im letzten Jahr verstorbenen Gemeindeglieder (Heu/HBa) |
| 05.10. 10 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl (Heu)      | 11 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesung der im letzten Jahr verstorbenen Gemeindeglieder (Heu/HBa)          |
| 12.10. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (HBa)                           |                                                                                                                            |
| 19.10. 10 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche (HBa)   |                                                                                                                            |
| 26.10. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Met)                           |                                                                                                                            |
| 31.10. 19 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag (HBa)                  |                                                                                                                            |

### Abkürzungen:

Heu = Pfr. Heucher,  
HBa = Pfrin. Heucher-Baßfeld,  
Met = Pfr. Dr. Mettenbrink,  
Nie = Pfr. Niederbröcker,  
HSch = Pfr. Schillig

Angaben unter Vorbehalt, Änderungen sind kurzfristig möglich!

## Weitere Gottesdienste:

|                  |                                                                             |
|------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| 21.09. 11.15 Uhr | Plattdeutscher Gottesdienst in Tonnenheide am Großen Stein (HBa/Schwentker) |
| 28.09. 10 Uhr    | Dorf-gottesdienst am Varler Dorfgemeinschaftshaus (HBa)                     |

## Plattd. Gottesdienst am Großen Stein

Auch in diesem Jahr lädt die Gemeinde wieder herzlich zum plattd. Gottesdienst am großen Stein in Tonnenheide am 21. September um 11.15 Uhr ein. Den diesjährigen Gottesdienst hält Pfarrerin Lena Heucher-Baßfeld gemeinsam mit der Religionslehrerin und ehrenamtlichen Krankenhausseelsorgerin Ulrike Schwentker aus Minden. Der Posaunenchor spielt wie üblich beim Gottesdienst und begleitet die Lieder. Im Anschluss an den Gottesdienst öffnet wieder der Backtag und bietet frisch gebackenen Kuchen und Brot sowie Getränke an, sodass einem gemütlichen Nachmittag am Großen Stein nichts im Wege steht. (LH)

## Gaben fürs Erntedankfest

Für das Erntedankfest, das in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rahden am Sonntag, dem 5. Oktober, gefeiert wird, bitten wir wieder um Erntegaben aus Feld und Garten (gern auch Eingemachtes oder Marmeladen) zur Ausschmückung der Kirche. Auch haltbare Lebensmittel (Nudeln, Reis und Dosen) sind herzlich willkommen.

Die Erntegaben können am Samstag, dem 4. Oktober, von 9 Uhr bis 12 Uhr an der St. Johannis-Kirche Rahden abgegeben werden. Sie werden nach dem Erntedankfest an die Lübbecker-Land-Tafel zur Unterstützung bedürftiger Menschen in unserer Region weitergegeben. (KW)

## Dorf-gottesdienst in Varl

In den letzten Jahren ist es gute Tradition geworden, gemeinsam mit der FEG Rahden und der Christus Gemeinde Rahden einen Dorf-gottesdienst am Dorfgemeinschaftshaus in Varl (Varler Schulweg 8) zu feiern.

Auch in diesem Jahr feiern wir gemeinsam unseren Gottesdienst am 28. September um 10 Uhr unter dem Motto: „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt...“ und laden dazu herzlich ein.

Gestaltet wird der Gottesdienst von den drei Gemeinden und der Vereinsgemeinschaft Varl/Varlheide sowie dem Varler Spielmannszug.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es wieder in gewohnter Weise Bratwurst und Getränke. Es lohnt sich also noch zu bleiben und so miteinander ins Gespräch zu kommen und zu feiern. (LH)